Tinkturen & Extrakte Tinkturen & Extrakte selbst gemacht

Fluidextrakt selbst gemacht

Ansatzgefäß:

Glasrohr (50 x 300 bis 65 x 400) mit angeschweißtem Ausfluss

Watte als Filter

Trockendroge kleingeschnitten, gerebelt bis gepulvert

Auszug mit ca. 30% Alkohol über ca. 24 bis 48 Stunden

danach tropfenweises Ablassen, evtl. Reste auspressen

Gaßner Glastechnik GmbH Grünwalderweg 32 E, 82041 Oberhaching München

Telefon: +49 89 157764-0 info@Gassner-Glastechnik.de

5 Regeln für eine gelungene Pflanzen-Arznei

- Die richtige Pflanze
- Das richtige Sammeln
- Die richtige Verarbeitung
- Die richtige Zubereitungsform
- Die richtige Anwendung

Allgemeine Überlegungen vor der Zubereitung

- Was will ich behandeln/erreichen?
- Welche Wirkstoffprinzipien/geistartigen Eigenschaften sind dafür ausschlaggebend?
- Was ist die richtige Darreichungs- bzw. Extraktionsform?
- Wie ist die ideale Dosierung?
- Gibt es Allergien, Wechselwirkungen, Gegenanzeigen (z.B. Schwangerschaft)?
- Wie viel Substanz wird benötigt?

Die richtige Pflanze

Kauf im Kräuterladen oder der Apotheke

- Artbestimmung entfällt
- kontrollierte Qualität/Wirkstoffgehalt

Anbau im heimischen Garten

- Artbestimmung entfällt
- Freiheit in der Verarbeitung/Erntezeitpunkt

Wildsammlung in der Natur

- Freiheit in der Verarbeitung/Erntezeitpunkt
- Ortsenergie

© Manuel León Villegas, Heilpraktiker - Schwalbenstr. 1 - 82110 Germering - info@praxis-villegas.de - www.praxis-villegas.de

Tinkturen & Extrakte Tinkturen & Extrakte selbst gemacht S.2

Das richtige Sammeln

- Kraut Herba
 - mit dem Einsetzen der Blüte
 - junges Grün
- Blüten Flores
 - junge unbeschädigte Blüten mit Knospen
 - mit Kelch/ohne Kelch
- Blätter Folium
 - gesunde Blätter
 - Triebspitzen
- Wurzeln Radix bzw. Rhizoma
 - vor Austrieb der Pflanze
 - (nach Rückzug in die Wurzel)
- Rinde Cortex
 - nur an eigenen Bäumen oder geschnittenen Zweigen
 - kleinteilig
- Harze Resina
 - am besten im Winter
 - ohne neue Verletzungen des Baumes

Wildsammlung

- so wenig wie möglich, so viel wie nötig
- Naturschutz(zonen) beachten
- genaue Pflanzenbestimmung
- kurze Transportwege/Lagerung
- mögliche Belastung mit Schadstoffen

Die richtige Verarbeitung

Trocknung:

- viel Fläche
- Temperatur zwischen 35-42 °C
- gute Durchlüftung
- möglichst grober Schnitt
- zu langsame oder zu heiße Trocknung führt zu

Schäden

Tinkturen & Extrakte Tinkturen & Extrakte selbst gemacht S.3

Lagerung

Wie?

- dunkel/UV
- kühl/kalt
- trocken
- luftdicht (nur bei resttrockenen Substanzen und Flüssigkeiten)

Wie lange?

- Drogen bis zu 2 Jahre
- Harze oft Jahrzehnte
- Alkohol >= 20% oft mehrere Jahre
- Medizinalweine und Oximel < 6 Monate im Kühlschrank
- Emulsionen ohne Konservierungsstoffe kurz und gekühlt
- Öle/ätherische Öle (sowie deren Zubereitungen) sehr variabel - Geruchsprobe

Die richtige Zubereitungsform

1. Extraktionsverfahren:

Wasser

- Tee/Dekokt
- Kaltwasserauszug

Alkoholischer Auszug

- Fluidextrakt
- Tinktur

Andere Lösemittel

• Co2, Äther, Essig etc.

----> Trockenextrakt

Ölauszug

- warm/kalt
- hell/dunkel

Vergärung

- milchsauer
- alkoholisch

Destillation

- Hydrolate
- äth. Öle
- alk. Destillate

Verreibungen

- potenzierte Arzneien
- Milchzuckerverreibung

© Manuel León Villegas, Heilpraktiker - Schwalbenstr. 1 - 82110 Germering - info@praxis-villegas.de - www.praxis-villegas.de

Tinkturen & Extrakte Tinkturen & Extrakte selbst gemacht S.4

2. Gebräuchliche

Gele

Zubereitungen

Cremes

Teemischungen

Zäpfchen

Tinkturenmischungen

Kapseln/Pillen

Medizinalweine

Alk./Essig

• Ölmischungen

Einreibungen

Salben

Selbstherstellung einer Tinktur

- 20% bis 30% zarte Pflanzenteile (Blüten), Schleimstoffe
- 30% bis 40% Glykoside (Herzglykoside, Senfölglykoside, Iridoidglykosid), Saponine, Alkaloide, Flavonoide
- 40% bis 50% Alkaloide, Flavonoide, Gerbstoffe, Bitterstoff, Scharfstoffe, typische Krautdrogen und Wurzeln
- 50% bis 70% ätherische Öle, fette Öle, harte Pflanzenteile wie Rinden, Hölzer
- bis 95% Harze, Hölzer mit äth. Ölen (nach dem Verdünnen kommt es evtl. zu Trübungen)

Rezepte:

Pechsalbe

100.00 Öl 20.00 Lärchen- oder Fichtenharz 16.00 Bienenwachs

Alle Zutaten zusammen im Wasserbad schmelzen und heiß in Tiegel füllen.

Alternativ können die 100g Öl auf 50g reduziert werden und dafür noch 50g Kokosfett hinzugefügt werden.

Auch ätherische Öle oder Drachenblut kann man nach Belieben mit in die Salbe geben.

Rosen-Vaginalzäpfchen

20.00 Kakaobutter 20 gtt. Frauenmantel Tinktur 3 gtt. Rosenöl, ätherisch, echt

Kakaobutter im Wasserbad schmelzen, dann herausnehmen und rühren bis sie leicht abbindet. Tinktur und Öl zugeben und zügig in die Zäpfchenformen gießen.

Trank der Freude

- 1 Handvoll Rosenblütenknospen
- 2-3 aufgeschlitzte Vanilleschoten
- 3 Zimtstangen
- 1 El frisch zerquetschte Koriandersamen
- 1-2 Messerspitzen Muskatnuss und
- 1-2 Messerspitzen Safran

Zutaten ein Glas geben (ca. 1000 ml Fassungsvermögen) und mit ca. 750 ml Portwein übergießen.

Gut verschlossen an einem lichten Platz zwei bis vier Tage ziehen lassen, dann abseihen, in die Flasche füllen und kühl lagern.